

Anhang zur Beitrittserklärung

Informationsblatt gemäß Artikel 13 und Zustimmung gemäß Artikel 23 des Legislativdekretes Nr. 196 vom 30. Juni 2003

Um die Angaben in der Beitrittserklärung zu vervollständigen, informieren wir Sie, dass die Sammlung und die Verarbeitung der dort enthaltenen Daten folgende Zwecke erfüllt:

➤ Die Daten werden mit EDV-Systemen bearbeitet. Die Datenbank ist so organisiert, dass der Zugriff auf die Daten nur von dem Inhaber beauftragten Personal vorbehalten ist. Veränderungen der in der Datenbank enthaltenen Daten sind ausschließlich dem Inhaber der Datenbank, dem eventuell nominierten Verantwortlichen und dem für die Verarbeitung beauftragten Personal vorbehalten.

Die gesammelten Daten erhalten hauptsächlich folgende Zweckbestimmungen:

- Erhebung des Vertretungsanteiles des hds,
- Einziehung der Mitgliedsbeiträge über dafür konventionierte Institutionen,
- Erstellung der Adressendatei des hds zur Versendung von Mitteilungen an die Mitglieder (enthalten ist auch die vom Mitglied gewählte Korrespondenzsprache),
- Einberufung der Organe.

➤ Die Daten sind für die Erfüllung der hds-, Beratungs- und Vertretungsaufgaben erforderlich:

- berufliche, fachliche und gewerkschaftliche Ausbildung der Mitglieder,
- Beratung und Betreuung in den Bereichen Recht, Verwaltung, Steuerwesen, Finanzen, Buchhaltung usw.,
- Beratung und Betreuung im Bereich der Arbeitsverträge,
- Einschreibung von eventuellen Filialen.

➤ Die Daten können Gremien mitgeteilt werden, die mit den verschiedenen oben genannten Beratungsdiensten in Verbindung stehen und/oder diesen übergeordnet sind (Dienstleistungsgesellschaften).

➤ Die Daten sind für den Aufbau des Mitgliedsverhältnisses unerlässlich. Um eine korrekte Datenverarbeitung zu gewährleisten, muss der Betroffene rechtzeitig eventuelle Datenänderungen mitteilen.

➤ Die Daten können durch andere Daten, die von Einrichtungen und Gremien (NISF/INPS) sowie von öffentlichen Archiven (Handelsregister - Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer) gesammelt wurden, integriert werden.

➤ Der Betroffene stimmt zu, dass die Daten vom NISF/INPS, vom INAIL, und von den anderen oben genannten konventionierten Institutionen für die institutionellen Zwecke und zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten bzw. der Konvention mit dem hds verarbeitet werden. Mit diesen Leistungen können auch andere Organe beauftragt werden. Der Betroffene stimmt weiters einer Weitergabe ins Ausland zu, wenn die Leistung im internationalen Rahmen oder im Ausland erbracht wird.

➤ In Zusammenhang mit der Datenverarbeitung kann der Betroffene die in Art. 7 des Legislativdekretes Nr. 196 vorgesehenen Rechte in Anspruch nehmen (siehe hinten).

➤ Inhaber ist der Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds), mit Sitz in 39100 Bozen, Mitterweg 5 - Bozner Boden.

➤ Mit der Unterschrift auf diesem Anhang gibt der Betroffene seine Zustimmung zur beschriebenen Verarbeitung der Daten.

Unterschrift des Mitglieds

Legislativdekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196

Art. 7 (Rechte des Betroffenen)

1. Die betroffene Person hat das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, ob Daten vorhanden sind, die sie betreffen, auch dann, wenn diese noch nicht gespeichert sind; sie hat ferner das Recht, dass ihr diese Daten in verständlicher Form übermittelt werden.

2. Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über
 - a) die Herkunft der personenbezogenen Daten,
 - b) den Zweck und die Modalitäten der Verarbeitung,
 - c) das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden,
 - d) die wichtigsten Daten zur Identifizierung des Rechtsinhabers, der Verantwortlichen und des im Sinne von Artikel 5, Absatz 2 namhaft gemachten Vertreters,
 - e) die Personen oder Kategorien von Personen, denen die personenbezogenen Daten übermittelt werden können oder die als im Staatsgebiet namhaft gemachte Vertreter, als Verantwortliche oder als Beauftragte davon Kenntnis erlangen können.

3. Die betroffene Person hat das Recht,
 - a) die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern interessiert, die Ergänzung der Daten zu verlangen,
 - b) zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden; dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist,
 - c) eine Bestätigung darüber zu erhalten, dass die unter den Buchstaben a) und b) angegebenen Vorgänge, auch was ihren Inhalt betrifft, jenen mitgeteilt wurden, denen die Daten übermittelt oder bei denen sie verbreitet wurden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder der Aufwand an Mitteln im Verhältnis zum geschützten Recht unverhältnismäßig groß wäre.

4. Die betroffene Person hat das Recht, sich ganz oder teilweise
 - a) der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, aus legitimen Gründen zu widersetzen, auch wenn diese Daten dem Zweck der Sammlung entsprechen,
 - b) der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, zu widersetzen, wenn diese Verarbeitung zum Zwecke des Versands von Werbematerial oder des Direktverkaufs, zur Markt- oder Meinungsforschung oder zur Handelsinformation erfolgt.